



Orchesterverein Bremgarten

Jahresbericht 2015

1. Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand hat sich zusammen mit dem Dirigenten Hans Zumstein an vier Abenden zu ausgedehnten Sitzungen getroffen. Die Konzertplanung wird jeweils sehr langfristig angegangen. Die Solistinnen und Solisten sind schon bis zum Konzert im November 17 engagiert. Bis zu den Konzertaufführungen werden dann diverse weitere Planungs- und Organisationsschritte folgen. Die einzelnen Vorstandsmitglieder haben dieses Jahr wiederum ihre Aufgabengebiete sorgfältig und zum Teil in sehr aufwändiger Arbeit betreut, so dass alle Konzerte und die Proben wohl organisiert stattfinden konnten.

2. Konzerte im Jahr 2015

Wir haben drei Konzertprogramme einstudiert und aufgeführt.

1. Konzert:

Freiheit, Freiheit über alles!

Sonntag, 8. März 2015 17:00 Uhr, Stadtkirche Bremgarten

Solist: Carlos Rojas, Klavier

Ludwig van Beethoven Overtüre zum Trauerspiel Egmont
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5

Ein Beethovenabend; beide Werke wurden im selben Jahr 1809 komponiert und sind von der schwierigen kriegerischen Entstehungszeit geprägt. In beiden Werken wird Beethovens kämpferischer und rebellischer Geist deutlich, in der Overtüre hört man sogar ein Fallbeil fallen. Die Kritikerin fand „diese Ernsthaftigkeit und Wildheit neben Sanftmut und Spielfreude, einfach herrlich“. Das gelingende Zusammenspiel mit uns war Carlos Rojas sehr wichtig, und er probte deshalb viele Male mit uns. Das war für uns sehr angenehm und wir haben das sehr geschätzt. Der in Bremgarten gut bekannte Solist lockte viele

Besucher an, die auch von seiner witzigen und verspielten Zugabe, ein kurzes Stück von Fazil Say, begeistert waren.

Besucherzahl: 250

2. Konzert:

Matinée

Sonntag, 14. Juni 2015 11:00 Uhr, Kapuzinerkirche Bremgarten in Zusammenarbeit mit „Kultur im Klösterli“

Solistinnen:

IrenKiser, Hedy Hodel, Jodel

Maria Gehrig, Violine

Gabriel Fauré

Ouverture,

Emil Wallimann

Robert Blum

Markus Flückiger
und

Aus Masques et Bergamasques, Suite op. 112,
Menuett und Gavotte

„I fühl mi rych“, Jodelphonie Nr. 1

Konzert für Violine und Orchester

Mythenwald, Werk für zwei Jodlerinnen, Solovioline
Orchester (Uraufführung)

Dank einem privaten Sponsor war es uns möglich, Markus Flückiger mit einer Komposition zu beauftragen. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir mit der Uraufführung von „Mythenwald“ wahrscheinlich das erste Orchester sind, das in der Formation mit zwei Jodlerinnen und einer Solovioline aufgetreten ist. Die Begeisterung der beiden jodelnden Schwestern war sehr ansteckend. Es war für alle beteiligten ein tolles und spezielles Erlebnis, eine Uraufführung mit Musik in dieser originellen Besetzung zu hören oder zu spielen.

Besucherzahl: 150

3. Konzert:

Einstimmung auf Weihnachten

Sonntag, 13. Dezember 2015 17:00 Uhr, Kirche Zufikon in Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor Zufikon

Ein Konzert in der Veranstaltungsreihe des Kulturvereins Zufikon

Solistin:

Yvonne Jedelhauser, Orgel

Georg Friedrich Händel

Paul Hindemith

Tochter Zion, Lied für Chor und Orchester

Tuttifantchen Suite für Orchester

Joseph Haydn	Konzert für Orgel und Orchester, C-Dur
Arcangelo Corelli	Concerto grosso Op. 6 Nr. 5, „Concerto fatto per natale“
Camille Saint-Saens	„Tollite Hostias“ aus dem Weihnachtsoratorium, für Chor
	und Orchester

Für das weihnächtliche Konzert hat unsere Musikkommission einmal mehr ein sehr abwechslungsreiches und originelles Programm zusammengestellt. Von bekannten Weihnachtsliedern über die witzige Musik von Hindemith, die den Kasperle „Tuttifantchen“ illustriert, bis zum feierlichen Orgelkonzert von Haydn. Die Zusammenarbeit mit der Kulturgruppe Zufikon war auch dieses Mal sehr angenehm. Das Interesse des Publikums an diesem weihnächtlichen Konzert war sehr gross und wir durften in einer voll besetzten Kirche auftreten. Besucherzahl: 200

3. Vereinsleben

Zum Jahresende hatten wir 31 Mitglieder. Wiederum trafen wir uns wöchentlich und in einigen Spezialproben zum gemeinsamen Musizieren. Es hat sich bewährt, den Probeabend einige Male im Jahr mit einem gemütlichen gemeinsamen Umtrunk zu beenden. Am 5. September reisten wir nach Zug zum Orchesterausflug. Wir lernten auf einer Stadtführung auch unbekanntere Winkel der Stadt kennen und stiegen in die Turmkammer des Zyturms auf. Anschliessend machten wir eine Kreuzfahrt auf dem Zugersee und genossen das Mittagessen auf dem Schiff. Wer dann noch nicht nach Hause gehen wollte, spazierte noch dem See entlang bis zum Hafenrestaurant.

4. Abschliessende Worte und Dank

Ein Laienorchesterleben braucht das Zusammenwirken von sehr vielen Leuten und Institutionen, damit es gelingen kann. Wir danken ganz herzlich allen, die auch dieses Jahr dazu beigetragen haben:

Dem Dirigenten Hans Zumstein und der Konzertmeisterin Denise Mottier für ihre kontinuierliche, unterstützende und zielbewusste Führung durch alle musikalischen und praktischen Herausforderungen beim Einstudieren und Aufführen der Werke.

Der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Bremgarten für die finanzielle Unterstützung und für die Benützung des angenehmen Proberaums.

Allen weiteren Sponsoren und Gönnern für die wertvolle finanzielle Unterstützung.

Ein besonders grosszügiger Sponsor hat uns die Auftragskomposition von Markus Flückiger und auch die Gage der Jodlerinnen vom Sommerkonzert finanziert. Es ist der Schwager von Hans Zumstein, Josef Bollag. An ihn geht ein ganz besonders grosser Dank.

Wir danken der St. Josef-Stiftung in Bremgarten und der Kulturgruppe Zufikon für die gelungene gemeinsame Organisation der jeweiligen Konzerte.

Der Musikkommission für die einfallsreiche Gestaltung unserer Programme und unserem Webmaster Gregor Zumstein, der unsere Homepage zuverlässig betreut.

Allen Mitgliedern des Vorstandes für ihre grosse ehrenamtliche Arbeit und das freundschaftliche Zusammenwirken.

Allen Mitgliedern für ihren Einsatz und ihre grösseren und kleineren Beiträge zum Gelingen des Orchesterjahres.

Bremgarten, Februar 2016
Franziska Schmid, Präsidentin